

Spielgeräte für die Kleinsten

4900 Euro kommen vom Land für Niedrigseilstrecke auf Jestädter Kinderspielplatz

JESTÄDT. Die jüngsten Kinder in Jestädt dürfen sich jetzt freuen. Auf dem Spielplatz wird es ein nagelneues Spielgerät geben. Am vorigen Freitag überreichte Mark Weinmeister, hessischer Staatssekretär, einen Bewilligungsbescheid über 4900 Euro aus Steuermitteln für das Projekt an den Förderverein.

Weinmeister hatte nicht nur einen Bescheid für die geplante Niedrigseilstrecke mit Netz für den Kinderspielplatz in Jestädt dabei, sondern er erzählte bei der Übergabe eine ganz persönliche Geschichte. Denn der Staatssekretär des hessischen Ministeriums für Bundes- und Europafragen, Mark Weinmeister aus Guxhagen, verbrachte seinen ersten Urlaub ohne Eltern beim Camping am Meinhardsee bei Grebendorf.

„Gerne habe ich aus Wiesbaden die Unterstützung in Höhe von 4900 Euro mitgebracht. Der Antrag des Fördervereins Jestädt wurde von der Landesregierung im Rahmen der Projektförderung ‘Starkes Dorf’ positiv beschieden, um die Attraktivität ihres Kinderspielplatzes zu verbessern“, so Weinmeister.

Dankbare Worte fand, ne-

ben dem Landtagsabgeordneten Dirk Landau, Bürgermeister Gerhold Brill und Ortsvorsteher Gerhard Pippert, der Vorsitzende des Jestädter Fördervereins, Olaf Templin, der den Antrag gestellt und damit die Bitte vom Kinderfestaus-

schuss sowie von zahlreichen Eltern und einigen Tagesmüttern aufgegriffen hat. „Mit diesem Spielgerät verfolgen wir unser primäres Ziel, die dörfliche Gemeinschaft zu pflegen“, sagte Olaf Templin und nahm den Bescheid entgegen.

„Der Aufbau des Spielgerätes verlangt nun Eigenleistungen, die wir, wie bei vielen anderen Projekten in Jestädt, sehr gerne übernehmen“, erklärte der Kassierer des Fördervereins, Heinz Kringlel, am Freitag. (ht)



4900 Euro für ein Spielgerät: Staatssekretär Mark Weinmeister (Dritter von rechts) übergibt den Bewilligungsbescheid an Olaf Templin (Zweiter von rechts).

Foto: Harald Triller